

## Was ist los im Pastoralverbund ?

- ⇒ Das nächste **Schriftgespräch** findet statt am Dienstag, den 23. Febr. um 20.00 Uhr im Pfarrhaus St. Franziskus.
- ⇒ Im Schriftenstand liegen Info-Blätter zu einem Kurs zur **Qualifizierung Ehrenamtlicher** in der Altenhilfe aus (Februar – April).

### 25. Misereor-Hungertuchwallfahrt kommt durch Hagen

Sie hat schon Tradition – die Misereor-Hungertuchwallfahrt. In jedem Jahr wird das Hungertuch vom letzten Eröffnungsort zum neuen Aktions-Eröffnungsort in einem Staffettenlauf (4 Pilgergruppen wandern rund um die Uhr) gebracht; aktuell von Stuttgart nach Münster.

Direkt nach Aschermittwoch startet am Donnerstag, den 18.2. um 17.00 die Etappe von Ha-Dahl (Herz-Jesu-Kirche, Kallestr. 4) nach Ha-Boele. Dort ist in der Pfarrkirche St. Joh.Bapt. um 20.30 die Übergabefeier an die nächste Laufgruppe, die um 21.00 nach Dortmund-Löttringhausen startet. Wir laden Sie herzlich ein in die Boeler Pfarrkirche bzw. auch an den Etappen teilzunehmen. Ein Rücktransport aus Dortmund ist sichergestellt.

Nach der Feier in der Kirche besteht auch noch Gesprächsmöglichkeit mit der Pilgergruppe im Pfarrheim, die dort übernachten wird.

**Pfarrer Hans-Otto Schierbaum** Tel.: 23317  
**Pater Jan Soroka CR** Tel.: 420418  
**Gem.Ref. Michael Dombrowski** Tel.: 23317

**Kindergärten:** St. Franziskus Tel.: 55929 Herz-Jesu Tel.: 32105

#### Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

**St. Franziskus:** Mo. u. Do. 10:00-12:00 Uhr sowie Di. u. Fr. 9:00-12:00 Uhr

**Herz-Jesu:** Do. 9:00-12:00 Uhr sowie Fr. 15.00-18.00 Uhr

[www.st-franziskus-witten.de](http://www.st-franziskus-witten.de)

[www.herz-jesu-witten.de](http://www.herz-jesu-witten.de)

[pfarrbuero@st-franziskus-witten.de](mailto:pfarrbuero@st-franziskus-witten.de)

[herz-jesu-witten@arcor.de](mailto:herz-jesu-witten@arcor.de)

**Krankenwoche:** Bitte im Marienhospital erfragen, Tel.: 173-0



Pastoralverbund Witten-Ruhrtaal

## Ruhrtaal – Aktuell

**St. Franziskus**  
Herbeder Str. 28  
Tel.: 23317  
Fax.: 56579

**Herz-Jesu**  
Kapellenstr. 9  
Tel.: 933294  
Fax.: 390154



2. Jahrgang, Nr.4

4. Sonntag im Jahreskreis, 30./31.01.2010

*dein Wille geschehe*

„Nicht mein, sondern dein Wille geschehe.“ Das Gebet Jesu in der Gründonnerstagnacht fällt mir ein, wenn ich die Vaterunser-Bitte „Dein Wille geschehe“ bedenke.

Eine irreführende und eine ermutigende Verbindung. Irreführend empfinde ich es, wenn wir beim Willen Gottes zuerst immer an dunkle und schwere Stunden im Leben denken. Wer Todesanzeigen liest, dem wird es auffallen: „Dem Herrn hat es gefallen ...“, „Der Herr rief heute zu sich ...“ Wieso fallen uns beim Willen Gottes oft zuerst Schicksalsschläge ein, als trete der Wille Gottes nur in unser Leben, wenn wir Leid erfahren? Dabei ist unser Gott ein Freund des Lebens und er will, dass wir ein Leben in Fülle haben. Wenn ich also bete „Dein Wille geschehe“ dann ist das zugleich eine Bitte um ein Leben in Fülle.

Wer denkt, diese Vaterunser-Bitte hätte irgendetwas mit „Kadavergehorsam“ zu tun, geht ebenfalls in die Irre. Jesus ist – und das ist das Ermutigende – nach dem Gebet im Garten von Gethsemane getröstet und gestärkt. Denn es ist nicht Gottes Willen, dass mein eigener Wille gebrochen wird. Im Gegenteil: „Dein Wille geschehe! ist nicht ein Ausdruck des Verzichts, sondern der Entschlossenheit. Er ist aktiv, nicht passiv“ (Corrie ten Boom). Gott möchte Ich-starke Menschen, die bei der Frage, was sie wollen, zugleich nach Gottes Willen fragen und ihn in den Blick nehmen. Ich-Stärke bedeutet ja nicht automatisch, immer seinen eigenen Willen durchzusetzen, sondern sich für das einzusetzen, was wir als richtig erkannt haben. „Dein Wille geschehe“ – das ist auch eine Bitte gegen den Egoismus. Oder wie es der Apostel Paulus im Römerbrief schreibt (12,2): „Passt euch nicht äußerlich den Normen dieser Welt an. Lasst euch innerlich von Gott umformen und eure Gesinnung gründlich ändern. Dann werdet ihr den Willen Gottes erkennen können; das, was gut ist, was ihm gefällt und keine Fehler hat.“ Das aber führt nicht zur Aufgabe des eigenen Ich, sondern zu seiner Stärkung und Ermutigung. Zum Schluss noch ein kleines Gedicht, das uns vielleicht auf das Wichtigste hinweist: Dass diese Vaterunser-Bitte immer auch eine Bitte des Vertrauens ist, dass Gott uns liebt und unser Heil möchte. Ein Vertrauen, das wir durch das regelmäßige Beten dieser Bitte einüben können. Das Gedicht ist von Erich Kästner und deshalb mit einem Schmunzeln zu lesen: „Wer nicht vertraut auf Gottes Willen, ersetzt sein Nachtgebet durch Pillen.“

Michael Tillmann

## Was ist los in St. Franziskus ?

⇒ Am Mittwoch, 3. Februar um 9.00 Uhr lädt die **kfd** zur Messfeier in die Kirche und zum anschließenden Treffen im Pfarrheim ein.

⇒ Am Sonntag, den 7.2. um 19.00 Uhr ist in der Franziskus-Kirche wieder „**ChorRaum**“- **Musik-Gottesdienst** mit den AmaSingVoices unter dem Thema „Schöpfung“.

⇒ Die **Kommunionkinder** kommen am 7. Februar um 8.00 Uhr zum Frühstück ins Pfarrheim, anschließend ist dort Katechese. und im Familiengottesdienst um 10.45 Uhr sind sie auch dabei. Wer möchte, kann in Karnevalsverkleidung kommen.

Die Kindergartenkinder sind auch herzlich eingeladen in ihren Kostümen zum Familiengottesdienst zu kommen.

### Bekanntmachung

Allen Angehörigen unserer Pfarrei wird hierdurch bekanntgegeben, dass

#### **Herr Michael Kamradt**

geboren am 25.10.1981 in Witten, der aus unserer Gemeinde stammt und im letzten Jahr in das Erzbischöfliche Priesterseminar in Paderborn aufgenommen worden ist, am 24. April 2010, von Herrn Weihbischof Berenbrinker im Auftrag des Herrn Erzbischof Hans-Josef Becker zum **Diakon** geweiht werden soll.

Mit der Diakonenweihe vollzieht Herr Kamradt einen entscheidenden Schritt auf die Priesterweihe hin. In der Weiheliturgie fragt der Bischof den Regens des Priesterseminars, ob er den Kandidaten für würdig und geeignet hält; und der Regens muss vor allen Anwesenden bezeugen, dass die Heimatgemeinde zur Eignung des Kandidaten befragt worden ist und diese ihn für würdig hält.

Wer gegen die Zulassung von Herrn Kamradt Bedenken hat, wird hiermit aufgefordert, diese dem Pfarrer, dem Dechanten oder dem Erzbischof mitzuteilen.

## Was ist los in Herz - Jesu ?

**DPSG-Gruppenstunde:** Rover: Montag 17:15-18:45;  
Juffis: Dienstag 17:15-18:45 / Wölflinge I: Montag 15:30-17:00;  
Pfadis: Donnerstag 18:30-20:00 / Wölflinge II: Freitag 16:15-17:45 Uhr.

**Krabbelstube:** Mittwochs Krabbelstube für Kinder bis 3 Jahren in der Zeit von 10.00- 12.00 in der Gemeindeklause.

**Strickkreis:** Der Strickkreis findet 14-tägig immer montags um 15:00 Uhr statt. Es werden Decken für eine Leprastation in Indien gestrickt.

Der **Kirchenchor** trifft sich wieder regelmäßig montagabends um 20.00 Uhr. Die Sänger/-innen würden sich auch noch über Zuwachs freuen

**Eltern mit Kids:** Das Vorbereitungsteam trifft sich am Montag, 01.02.2010 um 20 Uhr im Gemeindehaus um die Aktionen für das nächste Jahr zu planen. Alle die noch mitmachen möchten sind herzlich willkommen.

**DPSG:** Der Termin für die nächste Leiterrunde ist Mittwoch, 03.02.2010 um 20.00 Uhr

**Frauengemeinschaft:** Am Freitag, 05.02.2010 um 8.30 Uhr: Frauengemeinschaftsmesse aus Anlass des Patronatsfestes der kfd, anschl. gemeinsames Frühstück und Jahresrückblick.

**Familiengottesdienst:** Der nächste Familiengottesdienst findet am 07.02.2010 um 10.30 Uhr statt. Das Thema lautet: "VERRÜCKT SEIN - VERRÜCKEN - SICH VERRÜCKEN LASSEN"  
Im Anschluss an den Familiengottesdienst feiern wir **Kinderkarneval**  
Es werden Spielstationen aufgebaut, Wettspiele und ein Fotoshooting gemacht.

Die Kinder können schon kostümiert in den Gottesdienst kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
Spenden in Form von Kuchen, Rohkost usw. sind wie immer willkommen.

Infos: Heike Arldt Tel.: 33868, heike@arldt.de



**Gottesdienstordnung St. Franziskus**  
30.01. - 07.02.2010

**4. Sonntag im Jahreskreis** *Koll. für die Diasporaseelsorge*

L1: Jer 1,4-5; 17-19 L2: 1 Kor 12,31-13,13 Ev: Lk 4,21-30

- Sa 30.01. 18.00 Vorabendmesse  
 So 31.01. 8.00 hl. Messe f. † Hans Hötte  
 9.30 (Boecker-Stiftung) hl. Messe  
 10.35 Orgelmusik  
 10.45 Hochamt f. Leb. u. †† d. Fam. Kandziora,  
 f. † Andreas Wodarka, in best. Meinung (G),  
 in best. Meinung Ehel. Branczyk und †† d.  
 Fam. Baron u. Branczyk  
 Di 02.02. *Fest der Darstellung des Herrn (Lichtmess)* **keine** hl. Messe!  
 Mi 03.02. *Gedenktag der Hl. Ansgar u. Blasius*  
 9.00 kfd-Messe  
 19.00 (Boecker-Stiftung) Abendmesse (mit Blasius-Segen)  
 Do 04.02. 8.15 Schulgottesdienst in der Hellwegschule  
 14.30 Rosenkranzgebet  
 15.00 hl. Messe  
 Fr 05.02. 8.30 hl. Messe

**5. Sonntag im Jahreskreis** *Koll. f. d. Gemeinde (Bauverein), Türkoll. d.*

L1: Jes 6,1-2a,3-8 L2: 1Kor 15,1-11 Ev: Lk 5,1-11 *Pfarrcaritas u. „Aktion Warenkorb“*

- Sa 06.02. 18.00 Vorabendmesse f. † Simon Friedrich u. alle ††  
 d. Fam. Friedrich u. Puttel  
 So 07.02. 8.00 hl. Messe in best. Meinung (Z)  
 9.30 (Boecker-Stiftung) hl. Messe  
 10.45 Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern  
 u. d. Kindergartenkindern  
 17.00 ChorRaum-Gottesdienst

An diesem Wochenende wird nach allen hl. Messen der Blasius-Segen gespendet.



.....auch bei uns am **Sonntag, 07. Februar** beim  
 Verkauf von 3. Welt-Artikeln zugunsten unserer Partner-  
 gemeinde Sao Francisco in Bacabal mit fairen Preisen  
 ab 10.35 Uhr (vor und nach der Messe)  
 im Windfang unserer Kirche.



**Gottesdienstordnung Herz-Jesu**  
30.01.2010-07.02.2010

**4. Sonntag im Jahreskreis** *Kollekte für die Diasporaseelsorge*

L1: Jer 1,4-5;17-19 L2: 1, Kor 12,31-13,13 oder 1 Kor 13,4-13 Ev: Lk 4,214-30

- Sa 30.01. 17.30 Beichtgelegenheit  
 18.15 Vorabendmesse  
 ++ Agnes und Franz Radziej und  
 ++ Angehörige  
 So. 31.01. 10.30 Hochamt  
 ++ Eltern Josef und Martha Dyballa  
 und ++ Angehörige der Familien  
 Dyballa und Radolla  
 Di. 02.02. 17.30 Rosenkranzgebet  
 18.00 Hl. Messe  
 Mi. 03.02. 8.10 Wortgottesdienst der Brenschenschule  
 (KI 3+4)  
 Fr. 05.02. 8.30 Hl. Messe der kfd m. anschl. gem.  
 Frühstück und Jahresrückblick

**5. Sonntag im Jahreskreis** *Kollekte für die Gemeinde*

L1: Jes 6,1-2a,3-8 L2: Kor 15,1-11 oder 1Kor 15,3-8.11 Ev: Lk ,1-11

- Sa 06.02. 17.30 Beichtgelegenheit  
 18.15 Vorabendmesse  
 So. 07.02. 10.30 Hochamt  
 als Familiengottesdienst zum Karneval

An diesem Wochenende wird nach allen Messen der Blasiussegen gespendet.